Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT) gemäß Art. 30 Abs. 1 DSGVO

- [Laufende Nr.: Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit] –

[Kurzbeschreibung des Ablaufs der Verarbeitungstätigkeit]

# Angaben zu den Verantwortlichen

**Erläuterungen:**

In der Regel ist die die an moin.schule angebundene Software einsetzende Schule Verantwortliche im Sinne der DSGVO.

Maßgeblich ist, wer über Mittel und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet. Regelmäßig wird dies ein Organ der Schule oder die Schulaufsicht sein. Die Lehrenden, die sodann die an moin.schule angebundene Software in ihren Unterricht einbinden, sind verpflichtet den Datenschutz zu beachten, sind als Teil der Schule jedoch nicht selbst Verantwortliche im Sinne der DSGVO. Das gilt auch für die verantwortliche Lehrkraft, die den Einsatz der die an moin.schule angebundenen Software überblickt und koordiniert und Ansprechpartner innerhalb des Kollegiums sein kann.

**Angaben zum Verantwortlichen**

Name: an moin.schule teilnehmende Schule oder Bildungseinrichtung
Anschrift:
Telefon:
E-Mail:
Website:

Vertreten durch: Name, Vorname:
Telefon:
E-Mail:

**Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten beim Verantwortlichen**

Name, Vorname des Datenschutzbeauftragten:
Telefon:
E-Mail:

# Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 S.2 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zweck der Nutzung der an moin.schule angebundenen Software als digitales Bildungsmedium, d.h. die Bereitstellung von Lernsoftware, Kollaborationstools und Aufgaben in Form eines Web-Dienstes. Nutzer- und Nutzungsdaten werden zur Authentifizierung, Autorisierung und zur Gewährleistung der Systemsicherheit erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Im Einzelnen werden die Daten zu folgendem Zweck verarbeitet:

* [Einzelheiten zum Zweck der Verarbeitung]

**Gesetzliche Grundlage:**

Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2 u. 3 DSGVO i.V.m. § 31 Abs. 5 NSchG

# Beschreibung der Kategorien betroffener Personen (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c DSGVO)

* Schülerinnen und Schüler
* Lehrerinnen und Lehrer

# Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c DSGVO)

Bei der Nutzung der an moin.schule angebundenen Software fallen eine Vielzahl personenbezogener Daten an. Dies betrifft insbesondere Stammdaten (etwa Name, E-Mail-Adresse, Schulzugehörigkeit, Rolle, Zugriffsrechte), nutzungsbezogene Daten (etwa IP- Adresse, Anmeldestatus) und pädagogische Daten (etwa Aufgaben, Einträge).

Im Rahmen dieser Verarbeitungstätigkeit fallen folgende Datenkategorien an:

1. [Datenkategorien benennen]
2. [Datenkategorien benennen]
3. [Datenkategorien benennen]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Datenkategorie** | **Daten nach Art. 9 Abs.1 DSGVO** |
| **ja** | **nein** |
| **1** | [Datenkategorien benennen und einordnen] |  |  |
| **2** |  |  |  |
| **3** |  |  |  |

# Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Empfänger/Kategorie von Empfängern** | **intern** | **extern** | **Übermittelte Datenart** |
| [ggf. Empfänger der Daten ergänzen] |  |  | [übermittelte Datenarten benennen] |
|  |  |  |  |

# Datenübermittlungen an Drittländer oder internationale Organisationen(Art. 44 ff DSGVO)

Es werden keine Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

# Fristen für die Löschung der Daten (Art. 30 Abs. 1 Satz 2 DSGVO)

Der Verantwortliche verfügt über ein schriftliches Löschkonzept, in dem die anlass- und fristbezogene Löschung der personenbezogenen Daten geregelt ist. Dieses regelt auch die Löschung der

* Registrierungsdaten
* Anmeldedaten
* Schuldaten
* Klassendaten
* Kursdaten

Nähere Einzelheiten und Erläuterungen sind dem schulischen Löschkonzept zu entnehmen. Die an moin.schule angebundene Software dient nicht der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

Im Rahmen Verarbeitungstätigkeit übermittelte sowie erhobene Nutzerdaten der Betroffenen werden nach Accountlöschung innerhalb von X Tagen durch den Dienstleister gelöscht.

[ggf. für einzelne Datenkategorien konkretisieren]

# Kurzbeschreibung technischer und organisatorischer Maßnahmen (Art. 32 Abs. 1 DSGVO)

**Erläuterungen:**

Die DSGVO fordert vom Verantwortlichen und vom Auftragsverarbeiter, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko der Datenverarbeitung angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den technisch-organisatorischen Maßnahmen des Verantwortlichen wird auf dessen Dokumentation verwiesen. Weiterhin wurden die nachstehenden Maßnahmen ergriffen:

* Schriftliches Rollen- und Berechtigungskonzept
* Schriftliches Löschkonzept
* Nutzungsordnung
* Administration der Schüler- und Lehrer Accounts und Support mithilfe von PC oder Laptop, die für Schüler\*innen unzugänglich sind (Geräte der Schul-Admins)

## Technische und organisatorische Maßnahmen des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter gewährleistet technische und organisatorische Maßnahmen zur Risikominimierung. Diese Maßnahmen sind in einer gesonderten TOM-Dokumentation aufgeführt und erläutert. Diese Dokumentation ist somit Bestandteil der Gesamtdokumentation des Verantwortlichen.

# Datenfluss der Verarbeitungstätigkeit

**[ggf. schematische Beschreibung des Datenflusses, idealerweise als Diagramm]**

# Datenschutz-Folgenabschätzung und Freigabeerklärung

**Erläuterungen:**

Die Verantwortliche muss vor Nutzung der an moin.schule angebundenen Software prüfen, ob eine Datenschutz- Folgenabschätzung gem. Art. 35 DSGVO vorzunehmen ist. Das ist dann der Fall, wenn voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen besteht. Die Aufsichtsbehörden gehen hiervon im Rahmen des Einsatzes einer die an moin.schule angebundenen Software in der Regel aus. Insbesondere ist zu prüfen, ob die landesrechtlichen Vorschriften, eingehalten werden können. Der Datenschutzbeauftragte ist zu konsultieren.